

Kult café

Die nächsten Konzerte in 2023/24:

19. Januar 2024: Jazz Quartett „Stringtime“

Matthias Hettel (Gitarre), Herbert Gärtner (Geige),
Klaus Becker (Gitarre), Holger Tress (Bass)

Niveauvolle akustische Klänge, abwechslungsreiche Jazz-orientierte Instrumentalmusik. Das Repertoire der Band besteht vor allem aus Standards, die mit Gipsy Swing- und Latin -Elementen angereichert werden. Die Improvisation ist ein wesentliches Element ihrer Arrangements. Eine geschmackvolle Mischung für alle Liebhaber handgemachter Musik.

23. Februar 2024: „Ostgold“

OSTGOLD ist ein Karlsruher Quintett, das in verschiedenen Besetzungen seit mehr als zehn Jahren die Musikwelt aus Europas Wildem Osten erkundet, regelmäßig Ausflüge in die tango-nuevo-Landschaften Astor Piazzollas macht und voller Entdeckungsfreude immer wieder auch an ganz unverhofften Klangufern landet. Vielfältige und neue Interpretationen, eigene Arrangements, Stücke und Texte bilden das breit gefächerte Repertoire. OSTGOLD traut sich nach Transsilvanien, spielt sich nach Bessarabien, sucht sowohl in Finnland als auch in Buenos Aires den Tango, sammelt in Transleithanien Klänge und Rhythmen und kommt doch stets gerne wieder „back home“. Auf seinen musikalischen Erkundungsreisen überschreitet OSTGOLD spielerisch die Grenzen zwischen komponierter, überlieferter, arrangierter und improvisierter Musik.

15. März 2024: „RebetiKA“

Rebetiko, der griechische Blues

Wer kennt sie nicht, die bekannten Klänge Griechenlands, den etwas metallischen Klang der Bouzouki und die Rhythmen, die zum Tanzen einladen. Wer hat nicht den Film: Alexis Sorbas und den dazugehörigen Sirtaki in Erinnerung. Mikis Theodorakis schrieb viele dieser bekannten Melodien, die wir mit griechischer Musik verbinden. Der Ursprung dieser Melodien ist Rebetiko, ein Musikstil aus der Volksmusik Griechenlands. In den 1920er Jahren entstanden, aus den Nöten, Sorgen, Sehnsüchten aber auch Freuden der vertriebenen Griechen aus dem Osten. In kleinen, verrauchten Hafenkneipen wurde er gespielt. Die vielfältigen Melodien erklingen oft schwermütig, mal getragen, melodisch, oder sie erinnern uns gar an den Orient. Ähnlich wie der Blues war Rebetiko die Musik der einfachen Leute.

19. April 2024: „Trio Nostalgia“

Schwelgen in der Sehnsucht nach dem Süden... eintauchen in eine Welt der nostalgischen Emotionen, der großen Liebe und der Leidenschaft. Mit Colette Sternberg (Gesang), Reiner Möhringer (Geige, Klarinette, Gesang, Gitarre) und Peter Schuler (Bandoneon)

Alle Konzerte jeweils Freitags, 19:30 Uhr im
Alten Rathaus Friedrichstal Rheinstr. Ost 14

Eintritt frei – wir bitten um eine Spende für die Musiker

Mit einer Anmeldung erleichtern sie uns die Organisation

winiuhrig@gmx.de

Kult café

Die nächsten Konzerte in 2023/24:

19. Januar 2024: Jazz Quartett „Stringtime“

Matthias Hettel (Gitarre), Herbert Gärtner (Geige),
Klaus Becker (Gitarre), Holger Tress (Bass)

Niveauvolle akustische Klänge, abwechslungsreiche Jazz-orientierte Instrumentalmusik. Das Repertoire der Band besteht vor allem aus Standards, die mit Gipsy Swing- und Latin -Elementen angereichert werden. Die Improvisation ist ein wesentliches Element ihrer Arrangements. Eine geschmackvolle Mischung für alle Liebhaber handgemachter Musik.

23. Februar 2024: „Ostgold“

OSTGOLD ist ein Karlsruher Quintett, das in verschiedenen Besetzungen seit mehr als zehn Jahren die Musikwelt aus Europas Wildem Osten erkundet, regelmäßig Ausflüge in die tango-nuevo-Landschaften Astor Piazzollas macht und voller Entdeckungsfreude immer wieder auch an ganz unverhofften Klangfern landet. Vielfältige und neue Interpretationen, eigene Arrangements, Stücke und Texte bilden das breit gefächerte Repertoire. OSTGOLD traut sich nach Transsilvanien, spielt sich nach Bessarabien, sucht sowohl in Finnland als auch in Buenos Aires den Tango, sammelt in Transleithanien Klänge und Rhythmen und kommt doch stets gerne wieder „back home“. Auf seinen musikalischen Erkundungsreisen überschreitet OSTGOLD spielerisch die Grenzen zwischen komponierter, überlieferter, arrangierter und improvisierter Musik.

15. März 2024: „RebetiKA“

Rebetiko, der griechische Blues

Wer kennt sie nicht, die bekannten Klänge Griechenlands, den etwas metallischen Klang der Bouzouki und die Rhythmen, die zum Tanzen einladen. Wer hat nicht den Film: Alexis Sorbas und den dazugehörigen Sirtaki in Erinnerung. Mikis Theodorakis schrieb viele dieser bekannten Melodien, die wir mit griechischer Musik verbinden. Der Ursprung dieser Melodien ist Rebetiko, ein Musikstil aus der Volksmusik Griechenlands. In den 1920er Jahren entstanden, aus den Nöten, Sorgen, Sehnsüchten aber auch Freuden der vertriebenen Griechen aus dem Osten. In kleinen, verrauchten Hafenkneipen wurde er gespielt. Die vielfältigen Melodien erklingen oft schwermütig, mal getragen, melodisch, oder sie erinnern uns gar an den Orient. Ähnlich wie der Blues war Rebetiko die Musik der einfachen Leute.

19. April 2024: „Trio Nostalgia“

Schwelgen in der Sehnsucht nach dem Süden... eintauchen in eine Welt der nostalgischen Emotionen, der großen Liebe und der Leidenschaft. Mit Colette Sternberg (Gesang), Reiner Möhringer (Geige, Klarinette, Gesang, Gitarre) und Peter Schuler (Bandoneon)

Alle Konzerte jeweils Freitags, 19:30 Uhr im
Alten Rathaus Friedrichstal Rheinstr. Ost 14

Eintritt frei – wir bitten um eine Spende für die Musiker

Mit einer Anmeldung erleichtern sie uns die Organisation

winiuhrig@gmx.de